

Bonner Museumscurriculum für Grundschülerinnen und Grundschüler Ein Projekt zur Entwicklung kultureller und übergreifender Kompetenzen im Museum

Information für Lehrerinnen und Lehrer

Ausgehend von den seit August 2008 geltenden Richtlinien für Grundschulen in Nordrhein-Westfalen haben das Kunstmuseum Bonn und das LVR-LandesMuseum Bonn das innovative Konzept des Bonner Museumscurriculums entwickelt.

Im Mittelpunkt der Basismodule für die vier Grundschuljahre stehen drei Lernbereiche:

- **Die Kinder erwerben die „Kompetenz Museumsbesuch“**, d. h. die Fähigkeit, das Museum ihrem Alter angemessen selbstständig zu besuchen, sich mit der Institution und ihren Exponaten zu befassen, sich diese zu erschließen und sich an ihnen zu erfreuen. Die Forderung des Lehrplans, außerschulische Lernorte einzubinden, ist somit ebenso erfüllt wie eine museumsbezogene und allgemeine kulturelle Grundbildung.
- **Die Kinder ‚lernen das Lernen‘ und andere Schlüsselkompetenzen**, wie z. B. das selbstständige Recherchieren und Erschließen von Inhalten, das Arbeiten im Team, Orientierung in fremden Zusammenhängen sowie das Präsentieren.
- **Die Kinder erwerben fachbezogenes Wissen** anhand der Museumsexponate.

Jedes teilnehmende Museum setzt die Ziele und Lerninhalte dieser Basismodule in eigene, seiner Sammlung angemessene Themen um und stellt jeder Schule zur Vor- und Nachbereitung des Museumsbesuchs Ordner mit Arbeitsblättern, didaktischen Materialien und allgemeinen Informationen für Lehrerinnen, Lehrer und Eltern zur Verfügung.

Verbindliche und langfristige Kooperation – Stärkung des Museums als außerschulischem Lernort

Die Teilnahme am Bonner Museumscurriculum sieht die Unterzeichnung einer Kooperationsvereinbarung zwischen Museen und Schulen vor, die als Bildungspartnerschaft bei „Bildungspartner NRW – Museum und Schule“ eingetragen ist. So können Schulen und Museen ihr besonderes Engagement und Profil auch nach außen sichtbar machen. In jedem Schuljahr findet mindestens ein Museumsbesuch statt. In welchem Museum die Veranstaltungen gebucht werden, kann jeweils frei gewählt werden.

Ermutigung und Begeisterung

Wir möchten Schülerinnen und Schüler für Museen begeistern und ihnen die „Kompetenz Museumsbesuch“ vermitteln. Das Curriculum erleichtert den Lehrerinnen und Lehrern zudem durch seine Struktur und seine Materialien die Einbindung von Museumsbesuchen in den Unterricht. Mithilfe der auf die Jahrgangsstufen bezogenen Ausrichtung des Museumscurriculums, der zur Verfügung gestellten Anregungen zur Vor- und Nachbereitung sowie des Angebots individueller Beratung ermutigt es zu mehr kultureller Bildung.

Kulturelle Grundbildung im Museum

Das Museumscurriculum versteht sich als ein Beitrag der Museen zu einer umfassenden kulturellen Grundbildung für alle Schülerinnen und Schüler der Primarstufe. Mit seinem fächerübergreifenden Ansatz orientiert es sich an allgemeinen Schlüsselkompetenzen, die in diesem Rahmen erworben und gestärkt werden. Ein breites Methodenspektrum aus dem museumspädagogischen und schuldidaktischen Bereich bildet die Basis für Lernen und Entfaltung. Das Konzept wurde im Rahmen des Wettbewerbs „Kooperation Konkret“ der Medienberatung NRW mit dem ersten Preis ausgezeichnet.

Anfallende Kosten für teilnehmende Schulen und SchülerInnen

Für die Museumsbesuche gelten die üblichen Preise für Schulklassen, die je nach Museum variieren oder auch kostenfrei sind.

Der MUSEUMS(S)PASS für jedes Kind kostet einmalig 1 Euro.

Ordner der jeweiligen Museen mit Materialien und Kopiervorlagen für die Schulen kosten jeweils 15 Euro.

Dank der Unterstützung durch die Volksbank Bonn Rhein-Sieg und die Heinz-Dörks-Stiftung besteht für Kinder aus einkommensschwachen Haushalten die Möglichkeit der Kostenübernahme für die Fahrt, die Veranstaltung sowie die Materialkosten im Museum.

Informationen über das Schulamt der Stadt Bonn: Frau Wirges, TEL 774369;
karin.wirges@bonn.de

Veranstalter und Kooperationspartner

Idee und Konzept: (Basiscurriculum) Sabina Leßmann und Karin Schad; (Bonner Museumscurriculum) Kunstmuseum Bonn und LVR-LandesMuseum Bonn
Entwickelt in Zusammenarbeit mit dem Regionalen Bildungsbüro im Schulamt der Stadt Bonn und den Bonner Grundschulen Andreasschule, Bodelschwingschule, Donatusschule, Münsterschule und Robert-Koch-Schule. Nach einer Modellphase sind seit 2009 alle interessierten Grundschulen eingeladen. Ab 2012 beteiligen sich auch das Beethovenhaus, das Stadtmuseum, das Haus der Geschichte, das Deutsche Museum sowie das Museum Alexander Koenig. Somit stehen in diesem bundesweit einmaligen Projekt sieben Bonner Museen mit ihren vielfältigen Sammlungsschwerpunkten als Kooperationspartner zur Verfügung.

Innovativ, Kompetenz stärkend, vernetzend und nachhaltig!

Informationen zu organisatorischen und inhaltlichen Fragen, Angaben zu den Methoden und handlungsorientierten Ansätzen sowie Übersichten über die Angebote für die vier Grundschuljahrgänge finden Sie als Datei unter:
www.kunstmuseum-bonn.de/vermittlung/schule

Kontakt und Information

Birgit Klein-Uerlings, Regionales Bildungsbüro Bonn
TEL 0228 774358
birgit.klein-uerlings@bonn.de

KUNST
MUSEUM
BONN


BEETHOVEN-HAUS
BONN

Deutsches Museum
BONN


Bonn
LVR-LandesMuseum

StadtMuseum

Bonn


Stiftung
Haus der Geschichte
der Bundesrepublik Deutschland


FORSCHUNGS
museum
KOENIG

Schulamt
der
Stadt Bonn